

26. Oktober 2023

Soziales

Eine Sportbox für das Quartier am Friedhof

Projekt im Rahmen der Aktion "ReStart - Sport bewegt Deutschland" // Angebot für Bürgerinnen und Bürger

Im Bocholter Friedhofsviertel gibt es ab sofort ein neues Bewegungsangebot für Bürgerinnen und Bürger: die Sportbox. Darin sind Sportgeräte zu finden, die per App geliehen werden können.

Die Idee zur Beantragung der Sportbox stammt von den Bocholter Gesundheitslotsen, die in Kooperation zwischen der Stadt Bocholt und der DSPN GmbH aus Coesfeld gemeinsam mit der IKK classic ausgebildet wurden, um die Gesundheitsförderung in der Bocholter Stadtgesellschaft weiter zu entwickeln.

Das Projekt konnte in Kooperation mit dem VfL 45 Bocholt, dem Verein Leben im Alter sowie der Bocholter Heimbau umgesetzt werden. Künftig können Bürgerinnen und Bürger mithilfe der App "sportbox - app and move" die Box selbstständig freischalten und öffnen und die Sportgeräte und Outdoor-Spiele darin nutzen.

In der Box befinden sich neben Schwunghanteln (Kettlebells) in unterschiedlichen Größen auch Bälle, Springseile und ein Schlingentrainer. Außerdem ist für Notfälle ein Erste-Hilfe-Set vorhanden. Auch können dort unter anderem ein Wikingerschach sowie ein Federball- und Spikeball-Set geliehen werden.

Über die Sportboxen

Laut Hersteller gibt es inzwischen mehr als 100 Sportboxen in vier Ländern. Mehr als 60 Städte beteiligen sich an der Aktion. Die Box ist mit einer Solarzelle ausgestattet und kann ohne externe Stromversorgung betrieben werden.





*Weihen gemeinsam die neue Sportbox ein: Gudrun Zieren (ehrenamtliche aus dem Quartier Friedhofsviertel), Lukas Heydemeyer (Stadt Bocholt Projekt Verzahnung Arbeits- und Gesundheitsförderung), Britta Winkeler (Vorstandsreferentin Bocholter Heimbau), Carsten Bilke (Vorstand VfL 45 Bocholt), Andrea Unland (Geschäftsführerin Leben im Alter e. V.), Waltraut Willing (Quartiersmanagerin Leben im Alter e. V.), Max Benda (Fachbereichsleiter Soziales), Jeremias Rotthäuser (DSPN GmbH & Co. KG), Lars Hübers (Stadt Bocholt), Ursula Löken (Gesundheitslotsin), Agnes Wellkamp (Quartiersmanagerin Leben im Alter e. V.), Rosi Tuente (Gesundheitslotsin) sowie Friederike Schwersmann (IKK classic).
© Stadt Bocholt*